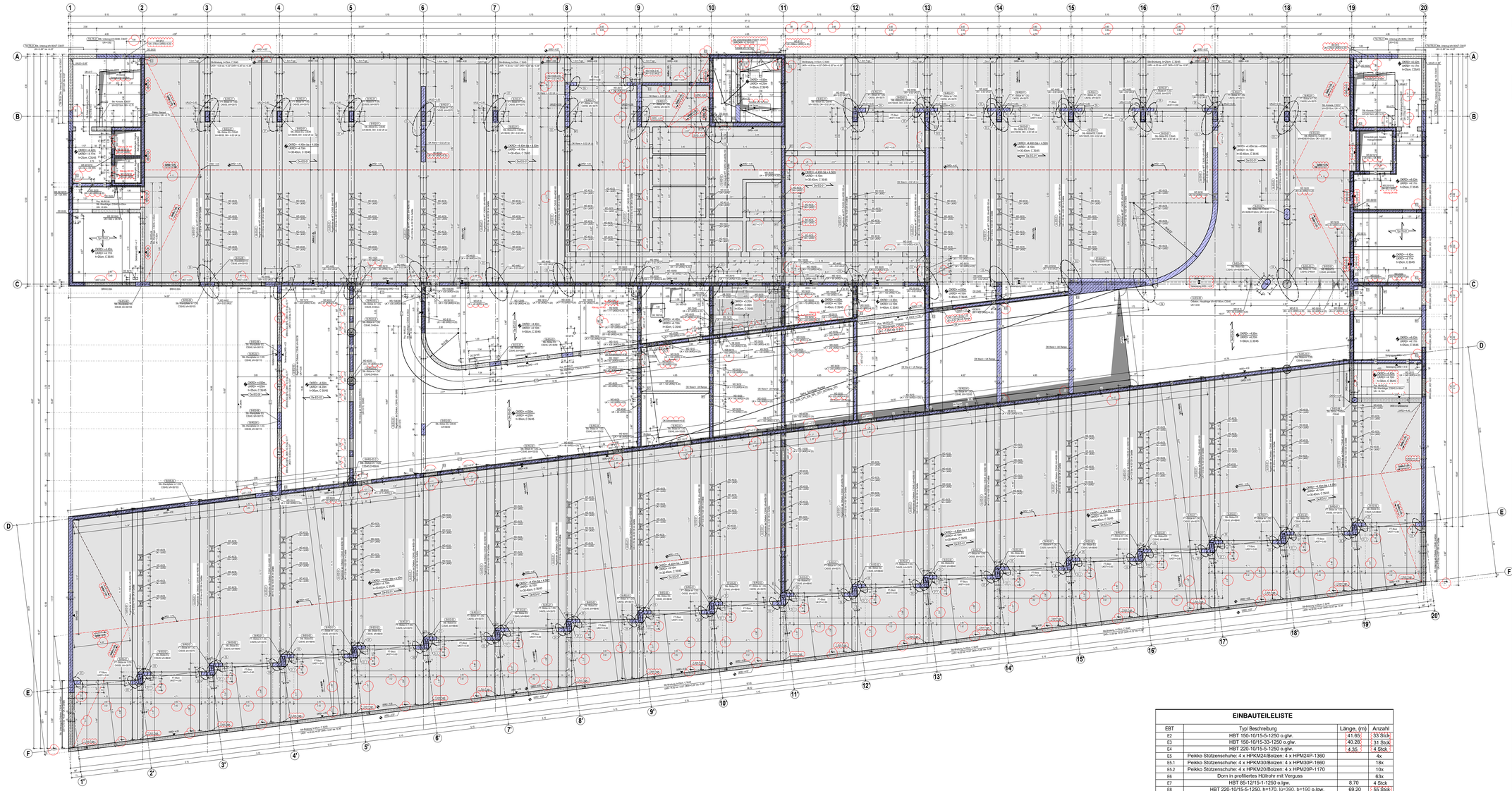
Schalungsplan Grundriss EG – Übersicht

M 1:100



Ortbeton

Hinweis:
Einbauteile Aufzug gemäß Aufzugsplanung
Mauerwerkswände abfugen

Alle Rohbau Öffnungen, an den Außenfassaden, die ein Fenster erhalten, haben 5% Gefälle nach außen, und alle die keine Fenster erhalten haben 5% Gefälle nach innen.

Betonfestigkeits- und Expositionsklassen

Bauteil			Beton	Expositionsklasse	Betonstahl
Bodenplatte	Waschplatz Einfahrt Garagen	Oben	C 35/45	XC3, XD1, WF	B500 SA
		Unten		XC2, WF, XA1	
	Sonstige Räume	Oben	C 35/45	XC1, WO	B500 SA
		Unten		XC2, WF, XA1	
Innenwände EG		umfld.	C 35/45	XC3, XF2, WF, XD1	B500 SA
Außenwände EG		umfld.	C 35/45	XC4, XF2, WF, XD1	B500 SA
Treppenhauswand EG		umfld.	C 30/37	XC4, WF / XC1, WO	B500 SA
Wandpfeiler EG		umfld.	C 35/45	XC4, XF1, WF, XD1	B500 SA
Zwischenpodest EG		umfld.	C 30/37	XC1, WO	B500 SA
Stützen EG: sonstige Räume		Seit.	C 35/45	XC1, WO	B500 SA
Stützen EG: Waschplatz, Einfahrt, Garagen		Seit.	C 35/45	XC3, WF, XD1	B500 SA
Unterzüge EG		Oben	HFT: C 45/55 Orbeton: C 35/45	XC3, XF1, XD1, WF	B500 SA
		Unten+seit.		XC1, WO	
Decke über EG		Oben	C 35/45	XC3, XD1, XF1, WF	B500 A
		Unten		XC1, WO	
Wände 1.OG		umfld.	C 35/45	XC3, XF2, WF, XD1	B500 SA
Stützen 1.OG		Seit.	FT: C 45/55 Orbeton: C 35/45	XC3, XF2, WF, XD1	B500 SA

ABKÜRZUNGEN & SYMBOLE

AF = Arbeitsfuge	EFU = Einzelfundament	OKRB = Oberkante Rohbodenplatte	UKRB = Unterkante Rohbodenplatte
AK = Außenkante	FS = Fertigsturz	RH = Rohrhülse	UZ = Unterzug
BS = Bodenschlitz	FT = Fertigteil	SD = Sohldurchbruch	VK = Vorderkante
Blk = Balken	KB = Kernbohrung	SF = Schwindfuge	WAT = wandartiger Träger
BRH = Bruteisgerohrhöhe	NW = nichttragende Wand	SFU = Streifenfundament	WD = Wanddurchbruch
DD = Deckendurchbruch	OKR = Oberkante Roh	UEZ = Überzug	WS = Wandschlitz
DS = Deckenschlitz	OKD = Oberkante Decke	UK = Unterkante	BBD = Bohrbereich (Decken)
DF = Dehnungsfuge	OKFF = Oberkante Fertigfußboden	UKD = Unterkante Decke	BBW = Bohrbereich (Wand)
dgl = deckengleich	OKRD = Oberkante Rohdecke	UKRD = Unterkante Rohdecke	HFT = Haltefertigteil
DD-KB = Deckendurchbruch als Kernbohrzone	WD-KB = Wanddurchbruch als Kernbohrzone		

BAUSTOFFE / BAUTEILE

- Stahlbetonbauteile - (C35/45)
- Stahlbetonbauteile - (C30/37)
- Magerbeton- (C12/15)
- Stb.-Fertigteilelemente
- AF mit Fugenband gem. WU-Anforderungen
- MT = MAUERANSCHLUSSANKER, HTA 28/15 o.glw., GESCHOSSHOCH HALFEN ML 1-125, a=25cm
- = Änderung
- KS-Mauerwerk
- F-St = Fertigteilsturz
- aufgehende Massivbauteile Stb.
- aufgehende Massivbauteile MW
- Stahlbeton - nicht tragend
- KS Mauerwerk - nicht tragend
- = ARBEITSFUGEN GEMÄSS AUSFÜHRENDER FIRMA
- = Klärung durch Objektplaner

Allgemeine Angaben:

Diese Zeichnung gilt in Verbindung mit der geprüften statischen Berechnung und der Ausführungsplanung des Architekten, sowie der Fachplaner.

Bei Planverweisen ist der aktuelle Indexstand der Verweispläne zu prüfen.

Alle zugehörigen Fachgutachten, sowie der Schall- und Wärmeschutznachweis sind zu beachten.

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Differenzen zur Planung des Architekten sind dem Ersteller des vorliegenden Planes anzuzeigen.

Angegebene Höhenmaße sind Rohbaumaße.

Die auf den Decken stehenden Wände sind als Leichtwände mit einer Höchstlast bis 5,0 kN/m Wandlänge (500 kg/m Wandlänge) auszuführen.

Für das Anlegen der Baugruben und Baugräben, die Ausbildung von Böschungen etc. sind die Forderungen der DIN 4124 einzuhalten.

Für die Ausbildung von Dämmung und Abdichtung ist die Detaillierung des Architekten zu beachten.

Die Wahl des Größtkorns unter Beachtung erforderlicher Mindestabstände etc. obliegt dem Auftragnehmer. Im Zweifel ist Rücksprache mit dem Tragwerksplaner zu halten. Bei engen Stellen und Bereichen mit enger Bewehrungsführung ein kleineres Korn zu wählen. Anforderungen aus Sichtbeton sind beim Großkorn zu beachten.

EINBAUTEILELISTE

EBT	Typ/ Beschreibung	Länge, (m)	Anzahl
E2	HBT 150-10/15-5-1250 o.glw.	41.65	33 Stck.
E3	HBT 150-10/15-33-1250 o.glw.	40.28	31 Stck.
E4	HBT 220-10/15-5-1250 o.glw.	4.35	4 Stck.
E5	Peikko Stützenschuhe: 4 x HPKM24/Bolzen: 4 x HPM24P-1360		4x
E5.1	Peikko Stützenschuhe: 4 x HPKM30/Bolzen: 4 x HPM30P-1660		18x
E5.2	Peikko Stützenschuhe: 4 x HPKM20/Bolzen: 4 x HPM20P-1170		10x
E6	Dorn in profiliertes Hülirohr mit Verguss		63x
E7	HBT 85-12/15-1-1250 o.lgw.	8.70	4 Stck
E8	HBT 220-10/15-5-1250, h=170, lü=390, b=190 o.lgw.	69.20	55 Stck.
E10	HBT 120-10/15-5-1250 o.lgw.	16.10	13 Stck.
E11	HBT 150-12/10-5-1250 o.glw.	20.34	17 Stck.
E12	HBT 190-12/10-5-1250 o.glw.	55.62	45 Stck.
E13	HBT 190-10/15-5-1250 o.lgw.	6.12	8 Stck.
	Peikko Starpod bth=20/15cm	1.50	

Index	Änderung/ Ergänzung	Datum	Name
V02	Geprüft und Freigegeben 24.11.2025, Änderungen siehe Wolken	15.01.2026	MZ
V01	Ersterstellung Schalplan	13.11.2025	MZ

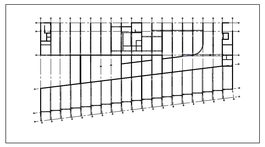
Phase: AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Bauherr:

Architekt:

Fachplanung:

Übersicht:



Projekt: STÄDTISCHES KLINIKUM "ST. GEORG" LEIPZIG

Maßnahme: NEUBAU MULTIFUNKTIONSGEBÄUDE

Plan: Schalungsplan Grundriss EG – Übersicht

Bestätigung Architekt:

Datum/ Unterschrift:

Höhenbezugssystem: System NHN
±0,00=117,60m ü. NN

Planformat:1300mm x 841mm

Bearbeiter: ICL | Stand: 15.01.2026 | Maßstab: 1:100

Gezeichnet: MZ | Datei: EUT_RZN_LP5_300_SPL_EG0_ErdGr0_V02.pdf/.dwg

Plancodierung:

Standort Objekt	Gebäudenummer	Planungsphase	Kostengruppe	Planart	Zuordnung	Freitext	Index
EUT	RZN	LP5	300	SPL	EG0	ErdGr0	V02